

In memoriam

Hans Georg Bertram – langjähriger Organist der Esslinger Stadtkirche – wäre am 27. August 2016 80 Jahre alt geworden.

Meine erste Begegnung mit Hans Georg Bertram war Anfang 1989. Damals war ich noch Kirchenmusiker in Hamburg und besuchte in Esslingen in der Stadtkirche einen Gottesdienst. Das anschließende gemeinsame Mittagessen im Haus Bertram in der Mühlbergerstraße – im Kreise seiner großen Familie – war der Beginn einer Freundschaft, die erst enden sollte, als ich mich im Sommer 2013 in Berlin an seinem Sterbebett von ihm verabschieden musste.

Geboren wurde Hans Georg Bertram 1936 als Sohn eines Theologieprofessors in Gießen. Er studierte Kirchenmusik (Orgel bei Hans-Arnold Metzger) und Komposition in Stuttgart. Nach seiner Promotion in Musikwissenschaft 1963 an der Universität Würzburg zog es ihn als Kantor und Organist wieder in seine Geburtsstadt Gießen. 1978 wurde er als Dozent für Orgelliteraturspiel, Orgelimprovisation und Musikgeschichte an die Hochschule für Kirchenmusik nach Esslingen berufen und er wirkte dort, seit 1988 als Professor und in den achtziger Jahren auch als Prorektor, bis zu seiner Emeritierung Ende 1997. Von 1978 bis 2008 war Bertram als Organist an der Esslinger Stadtkirche tätig. Die "Stunde der Kirchenmusik" und die Orgelnacht "von acht bis acht" hat er auf hohem kirchenmusikalischen Niveau durchgeführt und weiterentwickelt. Auch die "Nacht der Engel und Apostel" sind mit seinem Namen verbunden. Mit seinen "Oratorien für Sprechstimme und Orgel" hat er eine gänzlich neue musikalische Gattung in die Musikgeschichte eingebracht. Dabei griff er auf Übersetzungen biblischer Bücher durch Walter Jens zurück, mit dem ihn eine lange Zusammenarbeit und Freundschaft verband. Unvergessen bleiben die Aufführungen dieser Oratorien in der Stadtkirche. Hans Georg Bertram an der großen Orgel, Walter Jens am Lesepult. Regelmäßig hat der SWR diese besonderen "Stunden der Kirchemusik" aufgezeichnet.

Bertram hat sich in erster Linie als Komponist verstanden. So hinterließ er über 200 Titel unterschiedlicher und bei weitem nicht nur kirchenmusikalischer Gattungen, wie etwa die drei Streichquartette, ein Klavierkonzert mit dem Titel "Coeur du soleil" (1987) oder der "Symphonische Prolog" eindrucklich unter Beweis stellen. In der Verbindung klassischer Formen mit innovativen Elementen komponierte er Chor- und Orgelwerke, Kammermusik, Orchesterwerke, zwei Sinfonien, Konzerte und Oratorien. Besonders zu erwähnen ist hier sein Oratorium "Ecce homo" aus dem Jahr 1990/91, entstanden im Gedenken an Dietrich Bonhoeffer.

Am 27. August wäre Hans Georg Bertram 80 Jahre alt geworden. Im Gottesdienst am Sonntag, 28. August ab 10.30 Uhr in der Esslinger Stadtkirche werden wir an ihn erinnern. Mit Walter Schimpf an der Orgel spielt jemand, der ihm jahrelang freundschaftlich verbunden war. Im Anschluss an den Gottesdienst findet ab 11.45 Uhr in der Stadtkirche eine musikalische Matinée mit Werken von Hans Georg Bertram statt.

Uwe Schüssler

Sonntag, 28. August 2016, 11.45 Uhr
Evangelische Stadtkirche St. Dionys, Esslingen
MATINÉE
mit Werken von Hans Georg Bertram

Christa Schimpf, Sprecherin
Dorothee Wertz, Flöte
Walter Schimpf, Orgel